

## Ticino

### Tessiner Stubeten

Am 26. Juni, einem wahren Hitzetag mit 34 Grad im Schatten, wurden wir im Ristorante San Giorgio in Losone musikalisch verwöhnt. Mit dabei waren die Bandella Scampolo mit Hansruedi Schläpfer, die Kapellen Echo vom Zugersee und Echo vom Lago Maggiore, Michele Golop, Hans Hehlen, das Duo Xaver und Fritz. An der Bassgeige stand Werner Schmid, der gerade seinen 50. Geburtstag feierte. Das Programm wurde von Vizepräsident Wädi Bolliger präsentiert. An diesem Anlass, der auch Gelegenheit bot das Tanzbein zu schwingen, konnten zahlreiche neue Mitglieder gewonnen werden. Unser Dank geht auch an die Wirtsleute und deren Team, das bestens für unser leibliches Wohl sorgte.

Auch der Stubete vom 5. Juli im Garten des Ristorante Canvetto in Brissago war ein voller Erfolg beschieden. Bereits um 15.00 Uhr war kein Platz mehr vorhanden. 20 Musikantinnen

und Musikanten trafen sich zum heiteren Notenwechsel und die rund 50 Besucherinnen und Besucher kamen dabei während sechs Stunden in den Genuss eines Querschnittes durch die Schweizer Volksmusik. Folgende Musikanten und Gruppen fanden den Weg nach Brissago:

Eine ad hoc-Blaskapelle mit Toni Schuler, Musikant und Komponist aus Morschach, «Stella Alpina» mit Hansruedi und Well, das Echo vom Lago Maggiore mit Fredy Koch, das Duo Xaver und Fritz mit Hans Hehlen, «Ä xundi Mischig» aus dem Urnerland mit der temperamentvollen Madleina, Peter und Christian sowie der einheimischen «Bandella Scampolo». Für das schöne und abwechslungsreiche Programm danken wir allen Musikantinnen und was uns auch sehr freute waren die vielen neuen Gesichter an diesem Abend. Es zeigte sich einmal mehr, dass unsere Stubeten auch in den Ferien besucht werden.

Obwohl wir Regen bitter nötig hätten, war uns Petrus mit schönem Wetter wohlgesinnt. Herzlichen Dank auch an die Wirtsleute Ursi und Werner.

men immer gut an. Im Hotel Colmanicchio war die Gruppe «Maturi Spensierati (die reifen Sorglosen) aus verschiedenen Tessiner Dörfern zu hören. Der Chorälteste (84 Jahre) sang dabei das Solo «La Montanara». In diesem Alter noch so viel Temperament zu haben, das kann man sich nur wünschen. Erwähnt sei auch das Trio «Sopra Ceneri» mit Dölf Brigger mit dem «Schacher Seppli»; sehr passend, denn wir waren dem Himmel dort oben sehr nahe. Michele Golop sang und spielte bekannte Tessiner Melodien. Die Gäste im Hotel Carcada erfreuten sich am Duo Xaver und Fritz und der Kapelle Stella Alpina. In allen drei Ristoranti spielten abwechselnd fünf Alphornbläser mit ihrem Leiter Marco Fässler aus Castagnola. Man muss schon dabei gewesen sein, um die tolle Stimmung an diesem Tag zu beschreiben. Auch Umberto



Tresoldi, der Gemeindepräsident von Carcada, war angenehm überrascht vom unserem Volksmusikverband. Er möchte den Anlass wiederholen und dabei weitere Tessiner Gruppen kennenlernen. Um 16.00 Uhr fand auf der Bergstation das imposante Schlussbouquet statt, bei dem zahlreiche Gruppen mitmachten. Zurück bleibt die Erinnerung an einen wunderschönen Tag.

Fotos von allen unseren Stubeten können im Internet unter [www.asmp-ticino.ch](http://www.asmp-ticino.ch) betrachtet werden.

## Unterwalden

### Das Portrait

**Name, Vorname:**

Blättler Erika

**Adresse:**

Obkirche 1, 6052 Hergiswil

**Geburtsdatum:**

22. Juni 1985

**Berufliche Tätigkeit:**

Diplom-Mittelschule Luzern;  
ab Herbst 2004 Lehre als Krankenschwester

**Musikalische Laufbahn:**

In der 2. Primarklasse besuchte ich meine erste Schwyzerörgelistunde. 1996 fand die erste Probe mit dem Schwyzerörgelintert «Rund umä Allwäg» statt, zwei Jahre später jene mit der Formation «Lopper-Örgeler». Im Jahre 2000 suchte ich nach einer neuen musikalischen Herausforderung. Ich meldete mich für den Bassgeigenkurs des VSV Unterwalden an, welcher von Werner Reber geleitet wurde. Bereits ein Jahr später unternahm ich erste Gehversuche als Bassistin beim «Echo vom Stockgrat». In allen drei Formationen spiele ich heute noch aktiv mit.

**Musikalische Vorbilder:**

Formationen, welche gemütliche Festmusik spielen.



**Ausgleich, Hobbys:**

Ausgang, Volleyball, Schwimmen, Ferien.

**Ein musikalisches Erlebnis:**

Jeder Auftritt ist ein Erlebnis! Besonders gut in Erinnerung sind mir der erste Auftritt und die beiden Finalteilnahmen am Radio Eviva-Wettbewerb mit «Rund umä Allwäg», der diesjährige Gewinn des Prix Franz mit den «Lopper-Örgeler» sowie ein Marathon-Auftritt mit dem «Echo vom Stockgrat».

**Zukunft, Ziele, Wünsche:**

In beruflicher Hinsicht wünsche ich mir, dass ich die Schule und die Lehre im ersten Anlauf erfolgreich werde abschliessen können. Musikalisch hoffe ich auf das weiterhin harmonische Zusammenspiel mit meinen MusikkollegInnen.



Die Gruppe «Maturi Spensierati» mit Sängerinnen und Sängern aus verschiedenen Tessiner Dörfern.

### ... und ein toller Anlass auf Carcada

Es war eine tolle Idee unseres Präsidenten Franco Bernasconi, zum 50-Jahr-Jubiläum der Carcada-Bahn zu einer Stubete auf Cimetta (1670 m ü.M.) aufzurufen. Die geologische Beobachtungsstation auf Carcada, die verschiedenen Gesteinsarten, die insurbische Linie und die umliegenden Berge zeugen von einer Geschichte, die Mil-

lionen von Jahren alt ist. Der Aufmarsch war um 10.30 Uhr in Orselina. Mit der neuen Carcadabahn des berühmten Architekten Mario Botta wurden Musikanten und Besucher bergwärts befördert.

Unsere Jüngsten spielten auf Cimetta auf. Fritz «der Jugendliche», Fredy und Meggi sowie die Bandella Scampolo kom-